

Andacht zum hundertsechsundneunzigsten Montagsgebet am 9.12.2019

Lied: Dunkle Trauer lag auf Erden

V Herr, öffne meine Lippen,
A damit mein Mund dein Lob verkünde.

V Vater im Himmel! Von Ewigkeit her hast Du die seligste Jungfrau Maria zur Ausführung Deiner gnadenvollen Ratschlüsse vor allen ihres Geschlechtes auserwählt. Wir erscheinen vor Deinem Angesichte, um Dir zu danken für alle Hulderweise, mit denen Du sie begnadigt hast. Du hast ihr alle Gaben verliehen, deren sie bedurfte für den hohen Beruf, die Mutter Deines Sohnes zu werden. In die Hände der demütigen Jungfrau von Nazareth hast Du den Heiland der Welt gelegt. Wir danken Dir für die Liebe, mit der Du sie uns zur Mutter und Fürsprecherin gegeben hast. Wir freuen uns über ihre Heiligkeit und Größe. Ihr schenken wir unsere Liebe. Ihr gehört unser Vertrauen. Zu ihrem erhabenen Vorbild schauen wir auf, ihr wollen wir nachstreben. Dazu gib uns Deine Gnade.

A Amen.

Lied: Jungfrau, unbefleckt empfangen

V Lesung aus dem Buch Jesaja: Laut will ich frohlocken über den Herrn! Meine Seele jubelt in meinem Gott. Denn Er hat mich gehüllt in Gewänder des Heiles, mir umgelegt den Mantel der Gerechtigkeit, mich geschmückt wie eine Braut, die ihr Geschmeide anlegt. (*Jesaja 61,10*) – Du aber, Herr, erbarme Dich unser.

A Dank sei Gott,

V Ruhmvolles sagt man von dir, Maria; denn Großes hat an dir getan, der mächtig ist.

A Gesegnet bist du, Jungfrau, | vom Herrn, dem erhabenen Gott, | vor allen Frauen der Erde.

V Du bist der Ruhm Jerusalems, du die Freude Israels, du die Ehre unseres Volkes.

A Ganz schön bist du Maria, | kein Makel ist an dir.

V Reinste Jungfrau und Mutter Maria! In makelloser Schönheit bist du aus Gottes Schöpferhand hervorgegangen. Um der Verdienste des Erlösers willen hat der Allmächtige dich vor jeder Schuld bewahrt und dir schon in deiner Empfängnis die Frucht der Erlösung

geschenkt: die Gnade, Gottes Kind zu sein. Nie hat eine Sünde, nie ein böses Begehr den klaren Spiegel deiner Seele getrübt. In deinem Herzen war nur Raum für Gottes Gnade und Seinen heiligen Willen. Ganz rein mußtest du nach Gottes Ratschluß sein, da du die Mutter Seines Sohnes werden solltest. Präge dein makelloses Bild in unsere Herzen ein! Lehre uns, Gott so in der Seele zu tragen, daß keine irdische Größe auf uns Eindruck mache, keine Gewalt uns schrecke, keine Schönheit uns umstricke, daß Er allein unser Licht, unser Leben und unsere Hoffnung sei! Das erflehe uns, unbefleckte Jungfrau, von Christus, unserem Herrn.

A Amen.

Lied: Ganz schön bist du, Maria

V Makellose Jungfrau! Wie eine leuchtende Morgenröte bist du aufgegangen vor der Welt!

A Du hast uns die Sonne der Herrlichkeit gebracht!

V Durch dich wurde die schreckliche Nacht von der Erde vertrieben, du hast des Tyrannen Macht überwunden, hast Tod und Hölle besiegt. Du hast die Feindschaft, die Gott und Menschen entzweite, geschlichtet.

A Du hast uns den Frieden gesichert.

V Du hast die Krankheiten der Seele geheilt mit der Gnade der Heiligkeit.

A Du hast den Erdkreis erleuchtet mit dem leuchtenden Lichte der Wahrheit!

V Sei gegrüßt, Jungfrau Maria, du unerschöpflicher Brunn der Freude für die Menschheit! Du kostbare Perle des Reiches Gottes! Du lebendiger Altar des Brotes, das uns Nahrung ist zum ewigen Leben!

A Sei gegrüßt, du Kleinod der Liebe des ewigen Vaters!

V Sei gegrüßt, du Quelle der Barmherzigkeit des Sohnes!

A Sei gegrüßt, du schattiger Berg des Heiligen Geistes! Amen. (*hl. Methodius*)

Lied: Ave Maria klare (Gotteslob Nr. 821)

V Heilige Maria, Mutter Gottes, Königin des Himmels und Pforte des Paradieses, Herrscherin der Welt und allerreinste der Jungfrauen, sei uns gegrüßt!

- A** Du bist ohne Erbschuld empfangen und jeglicher Sünde bar. | Ohne Sündenmakel hast du empfangen | Jesus, den Heiland der Welt.
- V** Du bist die Unbefleckte Jungfrau vor, in und nach der Geburt. Laß mich durch deine mächtige Fürsprache gottselig, rein und heilig leben und bitte für uns alle bei Jesus, deinem Sohn.
- A** Nach meinem Tode nimm mich auf. | Halte fern von mir alle Übel des Leibes und der Seele. | Laß mich anderen helfen, die Werke der Barmherzigkeit zu vollbringen, | und verleihe, daß ich in des Paradieses Herrlichkeit | mich ewig mit dir freuen möge. Amen.

Lied: Ein Rosen entsprossen

- V** Reinstes Jungfrau Maria! Du bist makellos vom ersten Augenblick Deines Daseins an.
- A** Du bist frei von der Erbsünde, die unser aller Anteil ist.
- V** Nie hat eine persönliche Schuld dein heiliges Herz entweiht.
- A** Nie hat auch nur der Schatten einer Sünde dich berührt.
- V** Unbefleckte Jungfrau Maria, stehe uns mütterlich bei, die wir mit soviel Sünde und Schwachheit beladen sind!
- A** Erflehe uns den Heiligen Geist, | damit Er uns erleuchte, das Rechte klar zu erkennen, | und damit Er unseren Willen stärke, das Erkannte zu tun!
- V** Bitte, daß unser Herz rein werde von allen Sünden und verkehrten Neigungen, damit auch wir heilige Tempel Gottes seien und die Verheißung des Herrn sich an uns erfülle:
- A** Selig, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
- V** Ohne Makel der Schuld wurde Maria empfangen, sie hat das Haupt der alten Schlange zertreten. Alleluja.
- A** Abglanz des ewigen Lichtes ist sie, | ein makellos leuchtender Spiegel, | strahlender als die Sonne, | reiner als das Leuchten jeglichen Lichtes.
- V** Voll des Frohlockens ist sie im Herrn, und ihre Seele jauchzt auf in Gott.
- A** Denn Er hat sie gekleidet in die Gewänder des Heiles, | hat sie umhüllt mit dem Mantel der Gerechtigkeit, | wie eine Braut im Schmucke ihres Geschmeides.

V Der Herr hat sie in Seine Hut genommen und ließ ihre Feinde über sie nicht frohlocken.

A Den Tod Seines Sohnes hat Gott vorausgeschaut | und Maria durch Seine Gnade vor der Erbschuld bewahrt, | damit sie ein würdiger Tempel des Menschgewordenen sei.

V Gesegnet bist du, o Jungfrau Maria, vor allen Frauen der Erde, du bist der Ruhm Jerusalems, die Freude Israels, die Ehre unseres Volkes.

A Gegrüßet seist du, Maria, voll der Gnade. | Der Herr ist mit dir, du bist gebenedeit unter den Frauen. | Alleluja.

Lied: Jungfrau, der Jungfrauen Krone

V Heute entsproßte das Reis aus der Wurzel Jesse.

A Heute wurde ohne Makel der Erbsünde Maria empfangen.

V Heute wurde von ihr das Haupt der höllischen Schlange zertreten.

A Alleluja.

V Selig werden mich preisen alle Geschlechter.

A Denn Großes hat an mir der Mächtige getan.

V Heiligste Jungfrau, von Ewigkeit auserwählt, hast du Gnade gefunden beim Herrn, bist an Leib und Seele makellos und groß im Glauben und in der Liebe. Schaue gnädig an diesem Festtage, der dich vor der ganzen Welt kundgibt als die ohne Sünde Empfangene auf uns Elende herab, die deinen mächtigen Schutz erflehen! Die höllische Schlange, gegen die das Strafurteil im Anfang geschleudert wurde, hört nicht auf, die Kinder Evas zu bekämpfen und ihnen Nachstellungen zu bereiten.

A So nimm denn, | o gebenedete Mutter, | unsere Königin und Fürsprecherin, | unsere Gebete an und bringe sie vor den Thron Gottes, | auf daß wir niemals der Verführung des bösen Feindes erliegen, | vielmehr alle an das Ziel gelangen; | halte über die Kirche und die christliche Gesellschaft deine schützende Hand, | damit sie anstimmen können den Triumphgesang der Befreiung, | des Sieges und des Friedens. Amen.

Lied: Laß mich würdig dich besingen

Gebet um Erhaltung des Klosters

Lied: Gruß dir, du Heilige (Gotteslob Nr. 823)